

PRESSEINFORMATION

SAFER INTERNET DAY 2007: Jung und Alt treten in Sachen Internetsicherheit an INTERNET-ABC und UNESCO starten Generationen-Wettbewerb

Köln, 6. Februar 2007. Wer ist fitter im Netz – Kinder oder Erwachsene? Am heutigen, weltweit veranstalteten SAFER INTERNET DAY starten die Medienkompetenz-Initiative INTERNET-ABC und die Deutsche UNESCO-Kommission ihren Generationen-Wettbewerb. In den kommenden sechs Wochen sind Kinder und Erwachsene aufgerufen, bei einem Quiz (www.internet-abc.de) ihr Internetwissen unter Beweis zu stellen. Am SAFER INTERNET DAY rücken Initiativen und Unternehmen in rund 40 Ländern der Welt das Thema „Sicherheit im Internet“ ins Licht der Öffentlichkeit.

Auch im Alltag von Kindern und Jugendlichen sind die Neuen Medien heute allgegenwärtig. Häufig kennen sie sich bereits besser im Internet aus als ihre Eltern. Doch wissen Eltern, mit welchen Inhalten ihre Kinder im Netz konfrontiert werden? Rund die Hälfte der Deutschen (49%) lässt ihre Kinder nach eigenen Angaben ohne Aufsicht im Internet surfen (Quelle: Repräsentative Emnid Studie im Auftrag der Initiative D21 und AOL Deutschland 2005). Mit ihrem Generationen-Wettbewerb wollen das INTERNET-ABC und die Deutsche UNESCO-Kommission die Kommunikation zwischen Jung und Alt über die Neuen Medien fördern. Spielerisch vermittelt das Quiz Computerwissen. Ohne großen Aufwand kann es sowohl zu Hause als auch im Unterricht gespielt werden: Benötigt wird dazu lediglich ein Computer mit Internetzugang.

Bundesweite Zusammenarbeit mit Stadtbüchereien

In Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. wird der Generationen-Wettbewerb außerdem bundesweit am SAFER INTERNET DAY in zahlreichen Stadtbüchereien durchgeführt. Bibliotheken, denen eine wachsende Bedeutung bei der Vermittlung von Medienkompetenz zukommt, beteiligen sich mit eigenen Aktionsflächen am Generationen-Wettbewerb unter www.internet-abc.de.

Die Quiz-Ergebnisse fließen in eine Gesamtstatistik ein, die Ende März vom INTERNET-ABC veröffentlicht wird. Dann steht auch fest, ob Jung oder Alt bei dem Generationen-Wettbewerb besser abgeschnitten hat: Wer konnte mehr Fragen zum sicheren Umgang mit dem Internet richtig beantworten, die Kinder oder die Erwachsenen?

Stark machen für ein sichereres Netz

Der SAFER INTERNET DAY wurde als jährlich stattfindender Aktionstag von der Europäischen Union initiiert. Schirmherrin ist die EU-Kommissarin Viviane Reding. Erstmals nehmen das INTERNET-ABC und die Deutsche UNESCO-Kommission mit einer gemeinsamen Aktion am SAFER INTERNET DAY teil.

Unter dem Informationsportal www.internet-abc.de sind die wichtigsten Fakten und Fachbegriffe rund um das World Wide Web leicht und verständlich erklärt. Darüber hinaus lädt das INTERNET-ABC Groß und Klein dazu ein, das Netz spielerisch zu erkunden. Eltern und Lehrern bietet die Seite zudem Tipps

für die Medienerziehung. Die werbefreie Website ist ein sicherer Raum, um das Internet kennen zu lernen sowie im Netz selbst aktiv zu werden. Herausgeber ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC e.V. Dem Verein gehören die Landesmedienanstalten aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin-Brandenburg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen an. Das INTERNET-ABC steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. Mit der Projektdurchführung ist das Marler Adolf-Grimme-Institut beauftragt.

Die UNESCO ist die Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Im UNESCO-Projektschulnetzwerk sind weltweit 7800 Schulen aktiv. Sie engagieren sich für Menschenrechte und Demokratie, Toleranz gegenüber Anderen, interkulturelle Verständigung und nachhaltige Entwicklung.

Nähere Informationen

Mechthild Appelhoff / Gaby Becker
Geschäftsstelle Internet-ABC e.V.
c/o Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2, D-40221 Düsseldorf
Tel: 0211/77007-172
Mail: internet-abc@lfm-nrw.de